

Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 20.8.2012

MSC FLAMINIA kommt in deutsche Gewässer Pressekonferenz am 21.08.2012

Mehr als fünf Wochen nach dem Brand und der Explosion auf der MSC FLAMINIA ist es mithilfe des Bundesverkehrsministeriums gelungen, eine Genehmigung zum Einlaufen in deutsche Gewässer zu erwirken. Das Schiff ist heute Mittag dem deutschen Havariekommando in Cuxhaven zur Koordination unterstellt worden. (www.havariekommando.de)

Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz des Havariekommandos, und der Reederei NSB findet am 21.08.2012 um 11.00 Uhr im Atlantic Hotel Sail City in Bremerhaven werden weitere Details erläutert.

Die MSC FLAMINIA befindet sich momentan etwa 450 Seemeilen vor der britischen Küste. Der Schleppverband bewegt sich jetzt wieder auf die britischen Hoheitsgewässer zu. Dort wird eine Sicherheitsinspektion stattfinden.

Bei dem Brand und der anschließenden Explosion auf dem Wege von Charleston/USA nach Bremerhaven war am 14. Juli 2012 ein Seemann ums Leben gekommen, einer wird vermisst und ein weiterer Seemann befindet sich nach wie vor in kritischem Zustand in einer Spezialklinik für Brandverletzungen. Die Mannschaft hatte das brennende Schiff verlassen und war von einem Öltanker gerettet worden.

Pressekontakt Reederei NSB

Bettina Wiebe
04161 – 64 51 12
uk@reederei-nsb.com

Pressekontakt Havariekommando

Dr. Ulrike Windhövel
04721 – 56 71 70
presse-hk@havariekommando.de

Pressekonferenz

Atlantic Hotel Sail City
Am Strom 1
27568 Bremerhaven